

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Lieder für Kinder zur Bildung der Sitten und des
Geschmacks im Singen**

Seidel, Erasmus

Prag, 1799

No. 8. Fritzchen, als der Maÿ da war

urn:nbn:de:bsz:31-45301

Fritzchen als der Maij da war.

Etwas geschwinde, freudig.

N^o 8

Endlich endlich hab ich ihn meinen Sommermann, nun ist alles schön und
grün, alles lacht mich an unsere Kirschchen Bäume blühen, und der Juli = par,
und die langen Störche ziehn, alles lacht mich an, alles lacht mich an, alles lacht mich an.

FRITZCHEN, ALS DER MAI DA WAR.

Endlich, endlich hab ich ihn,
Meinen Sommermann!
Nun ist alles schön und grün,
Alles lacht mich an.
Unfre Kirschenbäume blühn,
Und der Tulipan,
Und die langen Störche ziehn,
Alles lacht mich an!

Und die liebe Nachtigall
Singt den ganzen Tag,
Und der klare Wasserfall
Läuft den Geisblatt nach;
Und die Felder leben all;
Und der Taubenschlag
Wimmelt, und im Wiesenhal
Blinkt der helle Bach.

O du lieber guter Mai,
Sey gefegnet mir!
Wenn du kömmt, ist alles neu,
Bliebest du doch hier!
Ich bin selber ganz wie neu,
Wie gefall' ich mir!
O du lieber guter Mai,
Bliebest du doch hier!

Nun hinaus, hinaus ins Feld!
Ofen, gute Nacht!
Gott hat seine liebe Welt
Selber warm gemacht.
Seht die Sonn' am Himmelszelt!
Welche Strahlenpracht!
Gott hat seine liebe Welt
Warm durch sie gemacht!

Brauch ich Fenster noch und Dach?
O wozu? wozu?
All der Himmel ist mein Dach,
Und der Baum dazu!
Seht den Vogel, wie gemach
Wiegt er sich in Ruh!
Warum thät ich's ihm nicht nach?
Vogel, ich und du! —

Heißa juch! wie froh, wie froh
Ist mein ganzer Sinn!
Lebt ich doch, o lebt ich so
All mein Leben hin!
Mit dem Mai so flink und froh,
Mehr nicht, als ich bin;
Lebt' ich nur, o lebt' ich so
All mein Leben hin!

Overbeck.